NEWSLETTER N°53

Dezember 2014

MSA Medienstelle Augsburg | JFF

THEMEN

– New Hear Radio sendet live aus der MSA
– Verleihung des 8. Augsburger Kinderfotopreises
– Bobinger Handyclips in Oberschönenfeld und in der Villa Stuck
– Filmprojekt „Die for Love, fight for Friendship“

New Hear Radio sendet live aus der MSA

„New Hear Radio“ – das ist das Ergebnis eines arbeitsintensiven Wochenendes. **14 radio-interessierte Jugendliche aus Augsburg und München** trafen sich Ende Oktober beim **AFK-Workshop**, um gemeinsam **eine Live-Sendung** auf die Beine zu stellen. In drei Gruppen wurde an der Sendung gebastelt. Das Moderatoren-Team bereitete sich mit Sprechübungen und Moderationstexten auf die Sendung vor. Außerdem interviewten sie schon vorab den „lauten Gast“ einen Rapper aus Augsburg. Die Gruppe „Beitrag“ kümmerte sich um vorproduzierte Interviews, Umfragen und Reportagen, um die Live-Sendung auch mit Inhalt füllen zu können. Dabei berichteten sie über Augsburger Straßenmusik und die Ausstellung „lab 30 – dem 13. Augsburger Kunstlabor“. Die Gruppe CvD (Chef vom Dienst) kümmerte sich um den Ablauf der Sendung, stellte Musik zusammen und war für den Namen und Jingles verantwortlich.

Am Sonntag war in den Räumen der MSA ein emsiges Treiben. An allen Ecken wurde noch eifrig an der Sendung gearbeitet, damit die zweistündige Live-Sendung **pünktlich um 13 Uhr ON AIR** gehen konnte. Alle Gruppen mussten auch eng zusammenarbeiten und so entstand in einer tollen, kooperativen Stimmung „New Hear Radio“. Pünktlich konnte die Live-Sendung dann auf youtube starten. Neben den Beiträgen aus den Gruppen, war die Band „Vertigo“ aus München zu Gast, die live interviewt wurde und auch zwei ihrer Songs zum Besten gab.

Die zweistündige **Sendung** ist auf youtube zu finden.

Der AFK-Workshop wurde vom JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis veranstaltet und fand vom 25. bis 26. Oktober 2014 statt.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

Verleihung des 8. Augsburger Kinderfotopreises

An die 200 Kinder waren mit Eltern, Lehrkräften und ErzieherInnen am Vormittag des 17. Oktober 2014 zur Verleihung des 8. Augsburger Kinderfotopreises ins Augsburger CinemaxX gekommen. Zum diesjährigen Wettbewerb, der unter dem **Motto „Licht und Schatten“** stand, wurden **217 Fotoarbeiten von Kindern aus der Stadt und dem Landkreis Augsburg** eingereicht. Ein großer Teil der Einsendungen wurde auf der Kinoleinwand präsentiert, während die jungen Fotografen davor ihre Teilnehmerurkunden und Preise erhielten. In diesem Jahr hatten sich mehr Kinder aus dem Landkreis als Stadtkinder am Kinderfotopreis beteiligt. Das wurde auch bei der Vergabe der Hauptpreise deutlich.

Den Hauptpreis in der Altersgruppe 1 erhielt der vierjährige Maximilian Hänel aus Stadtbergen für sein Foto „Höhle“.

Die drei Hauptpreise in der Altersgruppe 2 gingen an die Fotogruppe der Klasse 3b von der Birkenau-Grundschule aus Augsburg, an Angelina Vogg (9 Jahre) aus Streitheim und an Ben Hänel (9 Jahre) aus Stadtbergen.

Fotogruppe Birkenau-Grundschule mit
Hermann Köhler (Bildungsreferat Augsburg)

Ben Hänel mit
Doris Stuhlmiller (Landratsamt Augsburg)

Patrick Greißl (11 Jahre) aus Wehringen und Cornelia von Kobyletzki (12 Jahre) aus Meitingen wurden als Hauptpreisträger in der Altersgruppe 3 ausgezeichnet.

Patrick Greißl mit
Anke Mittelbach (Umweltstation Augsburg)

Cornelia von Kobyletzki mit
Heinz Stinglwagner (CiA – City Initiative Augsburg)

Der Sonderpreis des Augsburger Gesundheitsamtes ging an die AG Fotografie der Wittelsbacher Schule in Augsburg und den Sonderpreis des CinemaxX erhielt die Klasse 4a der Laurentius Grundschule in Bobingen.

Einige Preisträger (von links): Cornelia von Kobyletzki, Ben Hänel, Maximilian Hänel, Patrick Greißl und Angelina Vogg

Die zum Wettbewerb eingereichten Fotoarbeiten können auf der Homepage www.kinderfotopreis.de besichtigt werden. Für das kommende Jahr ist eine Ausstellung in den Räumen der Volkshochschule geplant.

Das Thema des **9. Augsburger Kinderfotopreises** steht auch schon fest. Unter dem **Motto „Was ist denn hier los?!“** sind 2015 vor allem Bilder gefragt, deren Aussagen sich nicht unbedingt dem ersten Blick des Betrachters erschließen.

Der Augsburger Kinderfotopreis wird veranstaltet von der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. in Kooperation mit der Stadt Augsburg, dem Landratsamt Augsburg (Amt für Jugend und Familie) sowie dem Familienmagazin liesLotte, der Umweltstation Augsburg und der CiA – City Initiative Augsburg.

Bobinger Handyclips in Oberschönenfeld und in der Villa Stuck

Die eigenen Videoclips im Museum bestaunen? Das können die Jugendlichen der **Klasse 8a der Dr.-Jaufmann-Mittelschule Bobingen** gleich zweimal!

Im Rahmen des Projektes „Mobil im Museum“ entstanden drei **Handyclips zum Thema „Heimat“**. Die ca. zweiminütigen Kurzfilme wurden gemeinsam mit Fotos, die den Prozess dokumentieren, auf einen digitalen Bilderrahmen gespielt.

Am 21. November fand in der Dr.-Jaufmann-Mittelschule die feierliche **Übergabe des Bilderrahmens** an das **Schwäbische Volkskundemuseum Oberschönenfeld** statt. Dort durften die Schülerinnen und Schüler in den Ausstellungen Inspirationen für ihre Clips sammeln und das Museum als Schauplatz nutzen. Der Rahmen wird dort bald seinen Platz finden und kann von allen Besuchern entdeckt werden.

Das Projekt **„Mobil im Museum“** fand bundesweit insgesamt zehn Mal statt. Alle zehn Bilderrahmen konnten am 28. November 2014 bei der Vernissage in der **Villa Stuck in München** bestaunt werden. Dort wurden die Filmemacherinnen und Filmemacher im Rahmen des „mobile clip festivals“ besonders hervorgehoben. Auch zehn Schülerinnen und Schüler der Dr.-Jaufmann-Mittelschule sowie die Lehrerin Anita Winter und der Rektor der Schule Ulrich Bathe ließen sich das Ereignis nicht entgehen.

Mobil im Museum ist ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis gefördert von Fonds Soziokultur und Think Big. Die Projektdurchführung fand durch die MSA, das Schwäbische Volkskundemuseum Oberschönenfeld und die Medienfachberatung Schwaben (Bezirk/Bezirksjugendring Schwaben statt).

Filmprojekt: „Die for Love, fight for Friendship“

Was tun, wenn die engsten Freunde gegen die neue Freundin sind und auch noch die Familie Stress macht? Diesen Problemen ist Ali im Film „Die for Love, fight for Friendship“ ausgesetzt. Die Themen Freundschaft und Liebe haben sich **sechs Jugendliche im Alter von 17 Jahren aus Gersthofen, Bobingen und Augsburg** ausgesucht und in einer Story verarbeitet. Vor allem in den Herbstferien setzten sie ihre Geschichte filmisch um. Die Dreharbeiten fanden hauptsächlich in Gersthofen statt. Neugierig waren dort auch die Kunden im Café Ihle. Für eine Szene durfte die Filmcrew das Café als Drehort nutzen.

Die Jugendlichen nehmen bei dem Filmprojekt selbst alle Rollen hinter und vor der Kamera ein. Da die Filmemacherinnen und Filmemacher hauptsächlich einen **türkischen Hintergrund** haben, wird der Film an vielen Stellen **zweisprachig mit Untertiteln** versehen. Die Jugendlichen haben die Dreharbeiten fast abgeschlossen und kümmern sich bald um die Filmmontage, damit der Film **Anfang 2015 Premiere** feiern kann.

Das Filmprojekt wird unterstützt vom Amt für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg und Think Big, ein Programm der Fundación Telefónica und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Birgit Irrgang
Steffen Steyer